

Allgemeine Hinweise:

- Die angebotenen Kurse vermitteln in erster Linie Gesetzeswissen, sonstiges theoretisches Wissen und beinhaltet praktische Übungen im Strahlenschutz.
- Der Kurs umfasst 20 Unterrichtsstunden einschließlich 3 Stunden Übungen und Praktika.
- Die Veranstaltung schließen mit einer schriftlichen Prüfung ab, die zeigen soll, ob der Teilnehmer die für die Tätigkeit erforderlichen Lehrinhalte beherrscht und der auf ihn zukommenden Verantwortung in seinem Entscheidungsbereich gerecht werden kann. Bei erfolgreichem Abschluss der Prüfung erhält der Teilnehmer eine Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme, die für den Nachweis der Fachkunde verwendet werden kann.
- Die Kurse wenden sich vorzugsweise an Personen mit technischer Ausbildung oder ingenieurmäßigen Erfahrungen. Für einen erfolgreichen Abschluss von Teilnehmern mit weniger Vorkenntnissen muss neben einem gewissen Maß an technischem Verständnis das sichere Beherrschen der Grundrechenarten, Grundkenntnisse im Rechnen mit Potenzen und im Arbeiten mit logarithmischen Skalen sowie der sichere Umgang mit allgemeinen Zahlsymbolen zum Ausrechnen einfacher Formeln als unbedingt notwendig betrachtet werden.
- Teilnehmern, die bereits über betriebliche Erfahrungen im Betrieb von Röntgeneinrichtungen verfügen, dürfte das Verständnis des Lehrstoffs erleichtert sein. Diese Erfahrungen können jedoch auch noch nach Abschluss des Lehrgangs erworben werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Institut für Radioökologie und Strahlenschutz
der Leibniz Universität Hannover
Herrenhäuser Str. 2
30419 Hannover
Tel. (0511) 762 - 3313
E-Mail: kurse@irs.uni-hannover.de
Internet: www.strahlenschutzkurse.de



STRAHLENSCHUTZ BEIM BETRIEB VON RÖNTGENEINRICHTUNGEN FÜR DIE ZERSTÖRUNGSFREIE MATERIALPRÜFUNG

Kurse zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz gemäß der Fachkunde-Richtlinie Technik nach Röntgenverordnung (RÖV)

Fachkundegruppe R2.2 (Module RG + Z1)

In Zusammenarbeit mit der Materialprüfanstalt für Werkstoffe und Produktionstechnik



Leitung: Dr. Jan-Willem Vahlbruch

Um die **Fachkunde im Strahlenschutz** bei der für Sie zuständigen Behörde beantragen zu können, müssen drei Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie müssen über eine **geeignete Berufsausbildung** verfügen,
- Sie müssen hinreichend viel **praktische Erfahrung** im Umgang mit Röntengeräten nachweisen können (so genannte Sachkunde) und
- Sie müssen erfolgreich an einem **Strahlenschutzkurs** teilnehmen. Der hier beschriebene Kurs, der den Modulen RG + Z1 der Fachkunde-Richtlinie entspricht, eignet sich für folgende Fachkundegruppe:

R2.2: Röntgenstreuung und -analyse ausschließlich für handgehaltene Röntgenfluoreszenzanalysatoren (tragbare RFA)

Wie oben erwähnt, benötigen Sie neben der erfolgreichen Kursteilnahme in der Regel eine Ausbildung im naturwissenschaftlich/technischen Bereich und genügend praktische Erfahrung im Umgang mit Röntgenstrahlen. Der nachfolgenden Tabelle können die **Monate Berufserfahrung**, die zur Anerkennung der Fachkunde benötigt werden, im Abhängigkeit vom Grad der Ausbildung entnommen werden:

Fachkundegruppe	Ausbildung im naturwissenschaftlichen/technischen Bereich		Kein Abschluss im naturwissenschaftlichen/technischen Bereich
	Fachhochschul- oder Hochschulabschluss (Bachelor- oder Masterabschluss); Techniker, Meister oder inhaltlich gleichwertiger Abschluss	Abschluss in einem Ausbildungsberuf	
R2.2	2	2	2

Alternativ zum Nachweis der 2-monatigen Berufserfahrung ist für diese Fachkundegruppe auch der Besuch einer 8-stündigen Schulung, die vom Hersteller oder Lieferanten angeboten wird, möglich.

Veranstaltungstermine und Teilnahmegebühren 2019

Die Kosten für die Lehrgangsunterlagen (Broschüren, Richtlinien, Arbeitsblätter, Formulare) sind in den Gebühren enthalten. Weitere Einzelheiten zur Anmeldung und zu den Zahlungsmodalitäten sind den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kurse zu entnehmen.

Kurstermine:

- wird zur Zeit nicht angeboten

Der Kurs beginnt am ersten Tag um 10:15 Uhr (Folgetage 08:30 Uhr) und endet am letzten Tag um 13:30 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt € 520,—

Anmeldungen sind schriftlich unter Angabe von Kursbezeichnung, Kurstermin, Name, Vorname, Titel, Beruf, Wohnort, Geburtsdatum und Geburtsort des Kursteilnehmers sowie der Dienstanschrift bzw. der Firmen/Rechnungsadresse vorzunehmen und formlos oder mit IRS-Vordruck zu richten an:

Institut für Radioökologie und Strahlenschutz
 der Leibniz Universität Hannover
 Herrenhäuser Str. 2
 30419 Hannover
 Tel. (0511) 762 - 3313
 Fax (0511) 762 - 3319
 E-Mail: kurse@irs.uni-hannover.de
 Internet: www.strahlenschutzkurse.de